

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen sind verbindlich und werden bei beschränkter Teilnehmerzahl nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Bitte führen Sie pro Person jeweils eine Online-Anmeldung durch. Damit erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären sich einverstanden:

- dass ihre Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten, Teilnahmebescheinigungen erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.
- dass ihre Daten für Veranstaltungseinladungen und Informationen für E-Mail-Verteiler erhoben und in E-Mail-Verteilern gespeichert und verarbeitet werden.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erklären ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person sowie zur Verwendung und Veröffentlichung dieser Bildnisse zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit der AGETHUR.

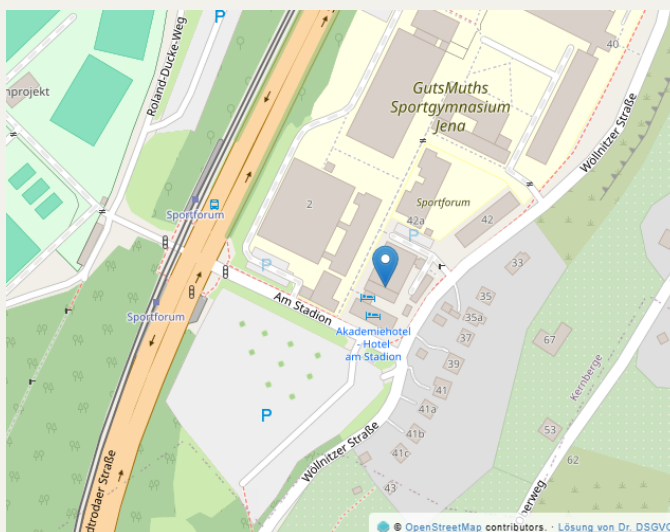
Die Veranstaltung ist beim THILLM als Fortbildung im Thüringer Schulportal-Katalog gelistet. **Nummer: 271500501.** Die Daten der Teilnehmenden können zu statistischen Zwecken an das THILLM weitergeleitet werden.

VERANSTALTUNGORT

Thüringer Sozialakademie gGmbH

Am Stadion 1

07749 Jena



Vor Ort steht ein kostenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheitsförderung
Thüringen e.V. - AGETHUR -
Arbeitsbereich „Kommunale Gesundheitsförderung“
Carolin Voigt
Tel. 03643 – 49898-22
Email: voigt@agethur.de



Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung
Thüringen e.V.

■ ■ ■ ■ ■ FORTBILDUNG

Wie entsteht Gesundheit?

Grundlagen zur Salutogenese und
Gesundheitsförderung



Bild: © sandruschka

1. Juli 2026

09.00 - 15.00 Uhr

Thüringer Sozialakademie Jena

in Zusammenarbeit mit:



SALUTOGENESE

Gesundheit hat viele Dimensionen

Viele Menschen wissen inzwischen, dass ausgewogene Ernährung, viel Bewegung an der frischen Luft und ausreichend Entspannung ihnen guttun. Doch das ist längst noch nicht alles – und Gesundheit ist so viel mehr als die Abwesenheit von Krankheit.

Was ist die Salutogenese?

Während die pathologische Perspektive beschreibt, was uns krank macht, widmet sich das Modell der Salutogenese nach Aaron Antonovsky der Frage, was unsere Gesundheit stärkt. Im Seminar erfahren Pädagog:innen mehr über die verschiedenen Faktoren, die unsere Gesundheit beeinflussen, und lernen die einzelnen Elemente des Modells der Salutogenese kennen. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen sozialer Gerechtigkeit und Gesundheit sowie die Bedeutung von Lebensbedingungen und persönlichen Erfahrungen betrachtet. Im Anschluss erfahren Sie, welche Handlungsempfehlungen sich für die gesundheitsförderliche Gestaltung von Lebenswelten aus dem Modell der Salutogenese ableiten lassen.

Gesundheitsförderung im Kontext Schule

Anhand des Settings „Schule“ wird beispielhaft die Übertragung des Konzeptes der Salutogenese diskutiert und vertieft. Dabei werden gesundheitsförderliche Angebote, Strukturen und die ressourcenstärkende Rolle der Pädagog:innen sichtbar gemacht.

Ziele des Seminars:

- Stärkung des Bewusstseins für Gesundheitsförderung
- Grundlagenwissen zur Gestaltung einer gesundheitsfördernden Schule nach dem Konzept der Salutogenese
- Wissen über Wirkungsweisen zur Entstehung von Gesundheit

PROGRAMM

09.00 Uhr Ankommen & Begrüßung

09.45 - 12.15 Uhr Themenblock 1

Dimensionen von Gesundheit

Gesundheitsförderung vs. Krankheitsprävention

Hintergründe zum Konzept nach Antonovsky

Stressoren & Bewältigungsstrategien

Lebensbedingungen & Chancengerechtigkeit

12.15 Uhr Mittagspause

13.15 - 14.30 Uhr Themenblock 2

Das Kohärenzgefühl

Bedeutung des Setting-Ansatzes

Gesundheitsfördernde Ausrichtung von Schulen

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentinnen:

Carolin Voigt & Elisabeth Zimny (AGETHUR)

ANMELDUNG

Zur Fortbildung am 01.07.26 melden Sie sich bitte verbindlich direkt über den Link auf der Homepage der AGETHUR an:

<https://www.abethur.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen>

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Teilnehmer:innenzahl ist auf 15 Personen begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Zielgruppen: Fachkräfte und Berater:innen aus dem Bereich Schule, Pädagog:innen, Erzieher:innen und alle Interessierten

Bitte bringen Sie sich Verpflegung für die Mittagspause mit. Sie erhalten im Anschluss eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldeschluss: 19. Juni 2026

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

